

Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2014

30. Ausgabe

Dezember 2014

Liebe Irzerinnen und Irzer !

Das Jahr 2014 neigt sich nach einem verregneten und kalten Sommer und einem schönen Herbst dem Ende zu. Trotz der anhaltenden Niederschläge wurden wir von Muren, Erdrutschungen und dergleichen, Gott sei's gedankt, verschont.

Ich freue mich immer, euch in der Gemeindezeitung über das Neueste aus der Gemeindestube und über unsere Arbeit zu informieren.



Die Wasserversorgung Rablesau Ritzenried Wiesle wurde fertiggestellt, Mitte November eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Das Wasser für diese Weiler kommt von der „Galwiesquelle“, eine, auf St. Leonharder Gemeindegebiet liegende Quelle, die bisher nur der Wasserversorgung der Bewohner von Rablesau diente. Diese neue moderne Anlage mit einer Bausumme von € 480.000,- netto entspricht dem neuesten Stand der Technik. Der 100 m³ fassende Hochbehälter liegt zur Hälfte auf dem Gemeindegebiet von St. Leonhard. Hier noch einmal ein Danke an die Nachbargemeinde für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Zum Bau dieses Hochbehälters wurde Grund von **Rumml Markus** und

Kirchbner Gernot benötigt, diesen stellten sie der Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Auch ihnen dafür im Namen der Bewohner ein aufrichtiges Danke. Hand in Hand ging bei diesem Bauvorhaben auch die Mitverlegung einer Löschleitung und Errichtung zweier Hydranten in Rablesau. Es wurde auch eine Straßenbeleuchtung zwischen Ritzenried und Rablesau mit eingeplant. Sie wird so bald als möglich in Betrieb gehen.

Die Arbeiten bei der „**Wasserkraftwerk Jerzens GmbH**“ gehen zügig voran und es sollte der Termin zum Probetrieb im Mai/Juni 2015 gehalten werden können. Die derzeitigen Umstände bei den Bauarbeiten zum Kraftwerk - gerade im Bereich Ritzenried - verlangen den Anrainern viel Geduld ab. Es ist mir ein großes Anliegen den derzeit Leidgeplagten ein ganz aufrichtiges „Danke“ auszusprechen für ihr Verständnis!

Eine Beteiligung unserer Gemeinde an diesem zukunftssträchtigen Projekt ist eine sinnvolle Investition für unsere Kinder und den nächsten Generationen.

Die von der Gemeinde ausverhandelten € 450.000,- Entschädigung für messbare und unmessbare Schäden an der Pitze, wurden als Eigenkapital eingebracht. Eine weitere Investition bzw. Aufstockung des Eigenkapitales seitens der Gemeinde dürfte aus derzeitiger Sicht nicht notwendig sein. Somit hält die Gemeinde 24% Anteile an einem ca. € 12 Mio. teuren, für saubere Energie sorgenden sinnvollen Projekt und dessen Erlöse.

Wasserfassung
in Ritzried

Durch die Kraftwerksbeteiligung der Gemeinde Jerzens ist es uns möglich und erlaubt, einen Teil des produzierten Stromes selber zu verbrauchen. Auf Grund der Verlegung der 30KV-Einspeiseleitung vom Wasserkraftwerk bis zur neuen Trafostation der Tiwag in der Außergasse, wäre es ohne viel Aufwand möglich, das Gemeindehaus mit diesem Strom zu versorgen. In Betracht kämen nur gemeindeeigene Räumlichkeiten wie Gemeindeamt, Gemeindsaal, Kindergarten, Volksschule, Vereinsräume

sowie deren Nebenräume und Teile der Straßenbeleuchtung.

Erste Berechnungen ergaben eine jährliche Ersparnis für die Gemeinde von ca. € 18.000,-. Eine detaillierte Ausarbeitung und Berechnung des Kosten-Nutzen-Faktors wurde in Auftrag gegeben. Eine Amortisierung dürfte nur wenige Jahre dauern.

Die Grabungsarbeiten der Wasserkraftwerke GmbH nutzten wir, um im gleichen Graben unser Wasserleitungsnetz weiter zu modernisieren bzw. zu sanieren.

Mitverlegt wurde eine neue Wasserzuleitung über den kritischen Bereich „Fast Eggele“ in Niederhof Richtung Kienberg bis zur bestehenden Leitung bei Toyota Reinstadler. Hier ersetzt eine 180mm Leitung die bestehende 80mm Leitung. Es konnte mit der Wasserkraftwerke GmbH ausverhandelt werden, dass sie im Zuge ihrer Grabungsarbeiten die Kosten für die Tieferlegung unserer Wasserleitung von ca. 1m (in Summe € 24.000,-) übernehmen.

Weiters konnte ausverhandelt werden, dass wir am Hochpunkt der Druckleitung (im Ortsteil „Schön“) für Feuerlöschzwecke die immer wasserführende Druckleitung „Anzapfen“ konnten, womit die Löschwasserversorgung dieses Weilers nun nicht nur gesichert ist, sondern auch schneller zur Verfügung steht. Für die Regeltechniker war dies vor allem eine technische Herausforderung, damit der Computer bei Entnahme von Löschwasser nicht irrtümlich ein Leck in der Druckleitung meldet und die Wassereinleitung abriegelt.

Krafthaus
Kienberg/
Pitzenschlucht

Die Holzbrücke bei den Pitzenhöfen steht unter Denkmalschutz und die Tonnagenlast wurde wegen ihres desolaten Zustandes herabgesetzt. Etwas größere, schwerere LKW dürfen nicht über die Brücke fahren. Um diesen untragbaren Zustand zu beheben, gab es gemeinsam mit dem Bürgermeister von Wens immer wieder Gespräche bei verschiedenen Politikern.

Wir konnten erreichen, dass nun die Zufahrtsstraße in die Pitzenhöfe saniert und ein Neubau der Brücke (zwischen der alten Holzbrücke und der Wehr) durchgeführt wird. Die Holzbrücke bleibt für Fußgänger weiterhin bestehen.

Dieses Projekt sollte in der Niedrigwasserphase der Pitze bereits im Frühjahr spätestens aber im Herbst 2015 begonnen werden. Finanziert wird dieses ca. € 1,2 Mio. teure Vorhaben mit 50 % aus den Mitteln der „Abteilung Güterwege“ des Landes Tirol. Die TIWAG, als auch der Abwasserverband beteiligen sich an den verbleibenden Kosten. Der Rest wird zwischen der Gemeinde Wens (73 %) und der Gemeinde Jerzens (27%) aufgeteilt. Für diese verbleibende Summe von ca. € 140.000,- bekam die Gemeinde Jerzens bisher vom Land Tirol für 2015 bereits € 45.000,- an Bedarfszuweisung.

Eine große Belastung des Gemeindebudgets war die Ausbuchung längst **überfälliger Altlasten** in der Höhe von € 200.000,- (buchhalterisch eingehobene und auch ausgegebene Getränkesteuer und Erschließungsgebühr eines Hotels).

Auch Investitionen und finanzielle Beteiligungen an Projekten außerhalb unserer Gemeinde - wie beim Pflegezentrum Pitztal, Sanierung Pitzpark (Freizeitzentrum) und der Hauptschule in Wens - neigen sich dem Ende zu, womit wir finanziell wieder ein bisschen mehr Luft haben.

Nach Fertigstellung dieser vorher genannten wichtigen Projekten und Vorhaben, ist es nun unser Bestreben die **Sanierung der Hochzeigerstraße** zu beginnen. Sie wurde Mitte der 60er Jahre erbaut und entspricht absolut nicht mehr dem heutigen Stand. So soll dem regen Bus und PKW-Verkehr Rechnung getragen werden.

Eine von der Gemeinde in Auftrag gegebene Studie für die Sanierung dieser Straße, ergab eine Kostenschätzung von ca. € 4,5 Mio. Euro. Hierbei würden die Kurvenradien soweit vergrößert, dass sich entgegenkommende Busse in den Kehren nicht behindern. Ebenso sieht diese Variante einen Gehsteig bis zu den letzten Häusern in der Oberstraße vor. Eine kleinere Variante mit einer Kostenschätzung von immerhin noch gesamt € 2,5 Mio. wird weiter verfolgt.

Grundlage für die Planung ist eine Vermessung der Straße, die vor kurzem durchgeführt wurde.

Verantwortliche der Abteilung Güterwege des Landes Tirols halten eine Sanierung über ihre Abteilung für möglich. Das würde für uns eine immense Kostenreduktion bedeuten.

Im Gespräch ist ein Baubeginn im Jahre 2016. Es sind noch einige Aufgaben und Hürden zu meistern, doch bin ich zuversichtlich, diese Vorhaben gemeinsam mit dem Gemeinderat in die Wege leiten und finanzieren zu können.

Unsere **Lawinenkommission** wurde wieder von der Behörde bestellt. Sie nahmen ihre ehrenamtliche und überaus verantwortungsvolle Arbeit wieder an.

Als Kommissionsvorsitzender möchte ich euch meine Mitarbeiter und Spezialisten vorstellen und mich bei ihnen für ihren Einsatz und die wertvolle Mitarbeit ganz herzlich bedanken.

Es sind dies: **Walch Alois, Eiter Friedl, Schultes Rainer, Jenewein Klaus und Kirchbner Christian. Huter Werner** ist zwar nicht in der Kommission, aber mit Rat und Tat (Er betätigt die Lawinenschranken in Rablesau) behilflich. Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank!

Soweit in Kürze ein kleiner Auszug über unsere Arbeit für die Gemeinde. Wir warten nun auf den kommenden Schnee, der hoffentlich ausreichend aber in Maßen fallen soll.

Ich wünsche euch allen, besinnliche Weihnachtstage, den Touristikern eine erfolgreiche Saison mit vielen zufriedenen Gästen und uns allen ein stimmiges, positives Jahr 2015.

Euer Bürgermeister
Karl Raich



**Der Gemeinderat mit Bürgermeister Karl und die
Gemeindebediensteten wünschen allen
Irzerinnen und Irzern sowie unseren Gästen
Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Neue Jahr !**

Verleihung der Ehrenamtsnadel 2014

Wir gratulieren Josef Lederle, Hermann Neuner und Franz Raich (der bei der offiziellen Verleihung leider nicht anwesend sein konnte) zur Verleihung der Ehrenamtsnadel 2014 am 16.10.2014 durch Landeshauptmann Günther Platter mit BH Dr. Raimund Waldner und Vize-Bgm. Michael Gritsch.

Musterung

Der heurige Jahrgang bei der Musterung am 19./20.11.2014:

Foto v.l.n.r.: Marcel Wechselberger, Fabian Wechselberger, Michael Lercher, Michael Alber, Andreas Reinstadler, Julian Lechner

Nicht auf dem Foto: Jonas Schöpf

Goldene Hochzeit

Im Jahr 2014 konnten das Fest der Goldenen Hochzeit Gertraud und Adolf Kirschner und Waltraud und Hermann Hackl feiern.



Wir wünschen Euch noch recht viele gesunde und harmonische Jahre!

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Karl Raich überbrachten die offiziellen Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Jerzens.

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag**Walter Köhler**

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Walter und Rosa Köhler



Anna Reheis

Foto v.l.n.r.:
Bgm.-Stv. Michael
Gritsch, Karl und
Anna Reheis, Bgm.
Karl Raich

Marianne Schmid

Foto v.l.n.r.: Marianne Schmid, Bgm. Karl Raich



Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag



Maria Jenewein

Foto v.l.n.r.: Maria Jenewein, Bgm. Karl
Raich

Jubiläen im Jahr 2015

75 Jahre

Maria Auderer
Maria Wohlfarter
Karl Kirschner
Elfriede Kirchbner
Hermann Hackl
Hermann Gundolf
Ernst Schultes
Johann Lechner

80 Jahre

Hermann Rimml
Irmgard Jenewein
Franz Raich
Karl Reheis
Amalia Lentsch
Hermann Neuner
Sofia Neuner
Agnes Eiter, Außergasse

85 Jahre

Walter Schöpf
Emma Reinstadler
Erwin Wechselberger

90 Jahre

Agnes Eiter, Dorf

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern

Rosa und Herbert Wechselberger, Elfriede und Edwin Kirchbner und
Herta und Herbert Reinstadler

Die Matura/Abschlüsse haben im Jahr 2014 erfolgreich abgelegt:

Martina Eiter, BRG Imst
Jonas Schöpf, BRG Imst
Gloria Schultes, BRG Imst

Laura Wechselberger, Bachelor
Krispin Raich, Bachelor of Science

**Jerzens kann sehr stolz auf alle Gemeindebürger sein,
die mit Matura, Master, Bachelor etc. abschließen.
Damit wir allen gratulieren können, bitten wir dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.**

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt

Geburten



Alisa Theresia

Eltern: Patricia und
Daniel Reinstadler, Dorf



Mia Lara

Eltern: Kerstin Netzer und
Ricardo Holz knecht,
Ritzenried

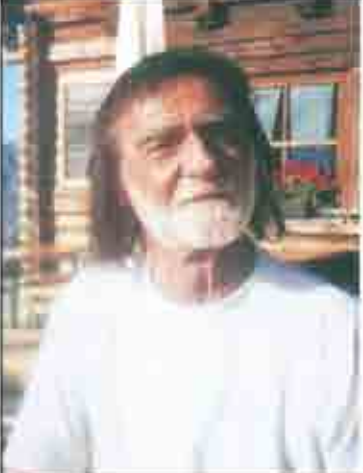


Paul
Eltern: Nancy und
Wolfgang Lederle, Kienberg



Lena
Eltern: Melanie Raffl
und Simon Horn,
Mühlloch

Verstorben sind

 Sie war da als Mensch und Christ. Ihre Lächeln, ihre beideres Wesen waren Geschenke für jeden. IN LIEBE Zita Wechselberger geborene Fender * 12. 11. 1929 † 18. 6. 2014	In liebevoller Erinnerung Anton Reinstadler * 2. Oktober 1938 † 16. Juli 2014 Ein schlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, wunderbare Sache. Hermann Hesse In unseren Herzen wird sie weiterleben.
 In liebevoller Erinnerung Arnold Fischer geboren am 2. November 1946 gestorben am 1. November 2014 Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch unterstützen und euer Herz wird sich trösten. (Ps. 16:2)	

Bauen und Wohnen

Die Bauplatzpreise sind in der Gemeinde Jerzens vergleichsweise immer noch sehr günstig, es sind in folgenden Siedlungsgebieten noch **Baugründe** zu haben, Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt. Baupreise 2014:

Gischlewies 85,- bis 120,-/m²
Kienberg 40,-/m²

Niederhof € 70,-/m²

RESTAURIERUNG der LOURDKAPELLE abgeschlossen

Rechtzeitig am Vorabend zum „Hohen-Frauentag“ ist die restaurierte Kapelle wieder für den Besucher zur Verfügung gestanden und zum ersten Mal hat die jahrelang verstummte Turmglocke wieder auf sich aufmerksam gemacht.

Im Vertrauen in die gute Sache, durch die Unterstützung von Bgm. Karl Raich und die Hilfe der Gemeindearbeiter sowie auch der Gemeindestube, konnten von uns die Arbeiten vergeben werden.

Das Opferlichtkonto hat durch hochherzige Spender immer wieder Zuwachs erfahren, was uns stets neuen Ansporn gegeben hat.



Wir wussten im Vorfeld die Kosten von der Dach- und Turmsanierung, der Glocke mit neuem Joch und der Vorrichtung für die automatische Läuteanlage. Dazu kamen aber dann noch zusätzliche Ausgaben für das Gerüst am Turm, die Anschlussgebühr für den Starkstrom an die Tiwag (notwendig für Glocke), Installation der Zuleitung zum Relais und die Innenbeleuchtung der Kapelle. Die Statue der Muttergottes und die der Bernadette wurden von einem Fachmann restauriert. Das Eingangsgitter und dieses vor der Grotte bekamen nach der Entrostung eine neue Vergoldung und einen neuen Anstrich. Ebenfalls innen und außen wurde die Kapelle neu gefärbelt. Die Gesamtkosten der Restaurierung belaufen sich auf einen Betrag von **€ 24.325,00** und wurden zeitgerecht bezahlt. Es war für uns eine Freude festzustellen, wie die Arbeiten reibungslos und ohne die geringsten Probleme

von Statten gingen. – Es ist auch kein Zufall, sondern eine Fügung von oben, dass durch einen dreitägigen Krankenhausaufenthalt in Zams, eine wundersame Geldvermehrung, durch einen Schweizer Mitpatienten und seiner Frau stattgefunden hat, sodass die restlichen Bank-Schulden, in nun für uns absehbarer Zeit, durch den laufenden Opferlichterlös abbezahlt werden können. – Mit diesen Wohltätern aus der Schweiz konnten wir an einem wunderschönen Herbsttag den Pitztaler Gletscher und unseren Ort ein wenig kennenlernen. Nach der Gastfreundschaft im Hause von Birgit und Karl Raich und einem schönen Erinnerungsfoto bei der Lourdkapelle, währenddessen deren Glocke zu hören war, fand der Tag den Ausklang. Nun haben wir im Dorf wieder ein Schmuckstück einer Kapelle, die für alle Sorgen und Bitten so geöffnet ist, dass man im Innenraum, geschützt vor Wind und Wetter, ein wenig für sich allein sein und ein Opferlicht entzünden kann.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die durch Spenden oder Hilfestellungen mitgeholfen haben, dieses Werk zu vollenden. Dank all denen, die ein Wort der Anerkennung, Nachfrage oder Zustimmung für uns übrig hatten. – Schmerzhaft und befremdend ist für uns, dass die Segnung der Kapelle ohne irgendwelche Ankündigung im Rahmen einer Erntedankfeier stattgefunden hat und wir nicht einmal informiert wurden und daher nicht dabei sein konnten. – Man kann uns die Erfolge unserer Arbeit, oft im Alleingang, im Laufe unseres Lebens für die Allgemeinheit und Pfarre schon vergönnen. Denn schließlich haben wir auch viel von unserer Zeit in die gute Sache investiert. Undank und Reserviertheit uns gegenüber sind sicherlich nicht angebracht und unserer Gesundheit gegenüber auch nicht förderlich. – Wir tun uns sichtlich schwer, alles aus christlicher Sicht immer zu akzeptieren.

Aber die Freude, wenn wir abends die Glocke der Lourdkapelle hören – die kann uns niemand nehmen. Daran mögen auch die Wohltäter, welche die Restaurierung ermöglicht haben, sich täglich erfreuen.

Maria und Helmut Reinstadler

Vereine

FREIWILLIGE FEUERWEHR JERZENS



Feuerwehr Jerzens

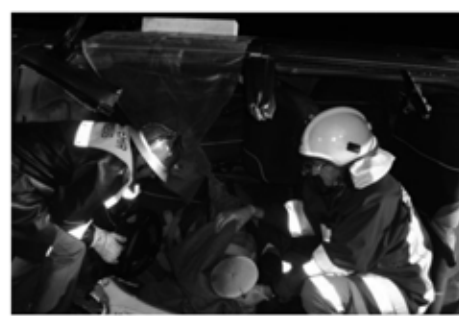
Auch für die Feuerwehr Jerzens geht wieder ein einsatz- und übungsreiches Jahr zu Ende. Dennoch wurden wir des öfteren zu Bränden in unsere Nachbargemeinden alarmiert. Neben einem Wohnungs-

brand in Leins und Wenns war der schlimmste sicherlich der Brand eines Wirtschaftsgebäudes samt Wohnhaus in Wald. Hier konnte jedoch durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren des Pitztals eine schlimmere Katastrophe verhindert werden.

Technische Einsätze und Hilfeleistungen gehören bei der FF Jerzens ebenfalls zum Aufgabengebiet. Für die Technische Hilfeleistung hat die FF Jerzens ein großes Einsatzgebiet abzudecken. Da die Feuerwehr mit einer Bergeschere ausgerüstet ist, werden wir zu Unfällen entlang der gesamten L243 Jerzener Landesstraße, der L16 Pitztaler Landesstraße und im Gemeindegebiet mit der besonders im Winter stark befahrenen Hochzeigerstraße gerufen. Um für solche Einsätze gerüstet zu sein, sind unzählige Übungen und

umfangreiche Ausbildung der Feuerwehrmänner/frauen notwendig. Darum ist es für uns unverständlich, warum aus der Bevölkerung immer wieder Beschwerden eingehen, dass PKW die von uns zu Übungszwecken verwendet werden, das Ortsbild stören. Die Fahrzeuge werden oft für mehrere Übungen verwendet und darum bitten wir um Verständnis, wenn Übungsautos zwischenzeitlich abseits des Ortskerns abgestellt werden. Die Feuerwehrmänner opfern Ihre Freizeit für Ihre Sicherheit.

Die Feuerwehr bei einer Ihrer zahlreichen Übungen:



Stabilisieren eines verunfallten Pkws



Fahrzeugöffnung mit Schere und Spreizer

Einsatz Hochwasser in Ritzenried:



Gerätehaus Ritzenried

Am Freitag den 27.06.2014 war es soweit. In Ritzenried erfolgte der Spatenstich für den Neubau des Gerätehauses. Bürgermeister Karl Raich konnte dazu LA Stefan Weirather, Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner, Architekt Alexander Eiter, das Kommando der FF Jerzens und die bauausführenden Firmen begrüßen. Für die Feuerwehr Jerzens insbesondere die Löschgruppe Ritzenried geht mit dem Neubau ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Das alte Gerätehaus entsprach in keiner Weise mehr dem heutigen Standard. Die Feuchtigkeit, die von den Wänden und dem Dach eindrang, hatte dem Fahrzeug und der Ausrüstung immer mehr zugesetzt. Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner erklärte, dass der Landesfeuerwehrverband



Spatenstich: Huber Joe AT-Thurnerbau, Wechselberger Harald, Schultes Fabian, LA Weirather Stefan, Bürgermeister Karl Raich, BFI Wagner Josef und Architekt Eiter Alexander

Erfreute Gesichter beim Spatenstich



Geplant waren für 2014 nur die Betonarbeiten für die Garage. Umso mehr ist es unserem Bürgermeister und dem Gemeinderat zu verdanken, dass mit 20.11.2014 die Dachgleiche gefeiert werden konnte. Unserem Bürgermeister ist es gelungen durch intensive Gespräche und

Verhandlungen im Landhaus weitere Förderungen zu lukrieren und damit den Holzriegelbau samt Dachstuhl noch heuer fertig zu stellen. Somit wird versucht, auch durch Eigenleistungen der Feuerwehrkameraden, das Gebäude eventuell bis Herbst 2015 fertigzustellen.

Bilder vom Bau:



Neuzugänge bei der FF Jerzens

Im Frühjahr konnte sich die Feuerwehr Jerzens über sechs Neuzugänge freuen. Fünf junge Männer und eine Frau erklärten sich bereit der Feuerwehr Jerzens beizutreten. Getreu nach unserem Leitsatz „Eintritt und Austritt sind freiwillig – alles dazwischen Pflicht“ werden die jungen Kameraden seit März über Geräte, Fahrzeuge und das

Verhalten in der Feuerwehr ausgebildet um anschließend an der Landesfeuerwehrschule Lehrgänge und vertiefende Ausbildungen besuchen zu können. Die Neuzugänge sind: Eiter Daniel, Schultes Sandro, Stolz Dennis, Stolz Vanessa, Wechselberger Simon und Wohlfarter Florian.



Bei der Ausbildung mit dem richtigen Umgang mit Handfeuerlöschern



Die Freiwillige Feuerwehr Jerzens
wünscht allen Irzern und Irzerinnen
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!



Pitztalchor

WSV Jerzens



Nach einem erfolgreichen Winter 2013/14 hat sich der WSV Jerzens für den Sommer etwas Neues einfallen lassen. Das Sommertraining für alle Sportbegeisterten war geboren.

Arno Neuner bot einmal wöchentlich verschiedene Radtouren für Erwachsene an, während Patrick Neuner und

Marcel Wechselberger mit den Kids trainierten (laufen, Radfahren, Nordic Walking). Das Angebot wurde gerne angenommen und alle hatten sichtlich Spaß dabei.



Ein Highlight war unser Duathlon im August. Viele Schaulustige feuerten die Teilnehmer bei schönem Wetter an und konnten sich von der überaus hervorragenden Leistung unserer Sportler überzeugen. Den Sieg über 4 Runden Radfahren und 2 Runden



Laufen holten sich unsere Lokalmatadore Kaufmann Simon und Wohlfarter Manuel vom WSV Jerzens, bei den Damen ging dieser Sieg mit 2 Runden Radfahren und 1

Runde Laufen an Bichler Nicole und Gstir Anita vom Club Bike & Run. Sogar die Minis waren mit Eifer dabei; mit einer Spitzenleistung konnten Wohlfarter Dominik und Neuner Julian (beide WSV Jerzens) den ersten Platz bei diesem Bewerb für sich gewinnen.

Den Tagessieg bei den Kindern (1 Runde Radfahren und 1 Runde Laufen) konnten sich Rottensteiner Tobias und Schultes Luca vom WSV Jerzens holen, während sich bei den Mädchen Raich Leonie (SV Wenns) und Raich Chiara (SV Leins) durchsetzen konnten.



Wie schon üblich werden beim Duathlon die Sportler des Jahres gekürt. Schöpf Markus und Plattner Rosl holten sich 2014 diesen Titel erneut. Rottensteiner Tobias und

Pfefferle Elena sind unsere Sportler des Jahres bei den Kindern - der WSV Jerzens gratuliert herzlich.



Am 7. November lud die Raiffeisenbank Pitztal den WSV Jerzens ein, ein Fußballspiel im Tivoli zu besuchen. 30 Mitglieder unseres Vereines verfolgten das Spiel und der 2:0 Sieg für den FC Wacker Innsbruck war der krönende Abschluss dieses tollen Abends. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Pitztal.

Am 22. November veranstalteten wir das 4. Tischtennis-Turnier im Gemeindesaal. Interessante Spiele bis zum Schluss machten diesen Nachmittag zu einem großartigen Ereignis. Die Finalspiele – spannend bis zum letzten Punkt – waren mit Sicherheit die Krönung des Tages.



Wohlfarter Birgit und Walch Pamela lieferten sich ein hartes Match, welches schlussendlich von Walch Pamela gewonnen wurde. Ebenso aufregend war das Finalspiel der Herren – Schöpf Markus und

Reinstadler Bernhard kämpften bis zum Ende – den Sieg holte sich Reinstadler Bernhard. Die Spiele der Kinder konnte Walch Noah für sich entscheiden, den Sieg bei den Mixed-Spielen holten sich Wohlfarter Birgit und Auer Timo vor Reinstadler Viktoria und Reinstadler Bernhard.

Die ersten Plätze bei den Doppel-Spielen gingen an Wohlfarter Birgit und Schmid Ursli, bei den Herren an Schöpf Markus und Reinstadler Simon. Den Sieg beim Doppel der Kinder holten sich Walch Noah und Lercher Marius vor Branagh Sebastian und Wohlfarter Lucas.



Der WSV Jerzens möchte sich auf diesem Weg herzlich für die vielen freiwilligen Helfer und die Unterstützung jedes einzelnen bedanken und hofft auch im Jahr 2015 auf eine erfolgreiche, unfallfreie Saison und zahlreiche Teilnehmer bei den Veranstaltungen.

TERMINE 2014 / 2015

- 28.12.2014:** Pitztalcup – Nachtslalom
- 03.01.2015:** Bezirksmeisterschaft – Nachtslalom
- 08.02.2015:** Rodel – Vereinsmeisterschaft
- 28.02.2015:** Pitz – Bambini Tellerlift
- 08.03.2015:** Pitztalcup – RTL / Trainingspiste
- 08.03.2015:** Pitztaler Meisterschaft / Trainingspiste
- 14.03.2015:** Ski – Vereinsmeisterschaft / Trainingspiste



Alpenverein Jerzens



Der AV Jerzens blickt auf ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr 2014 zurück und möchte sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Bergführern, Funktionären sowie dem Ausschuss für ihren Einsatz und Engagement bedanken.

Sowohl die Winter-/Sommertouren als auch die Kletterkurse erfreuten

sich zunehmender Beliebtheit. Ebenso waren die "Kletter-Freitage" sehr gut besucht.

In diesem Sinne möchte der AV Jerzens auch gleich auf das neue Winterprogramm (www.alpenverein-jerzens.at) hinweisen und freut sich auf gemeinsame Touren!

Der Ausschuss des AV Jerzens:
Obfrau Christa Neuner, Obmann-Stv. Arthur Gabl, Kassier Markus Huter, Schriftf. Markus Lietz, Fabienne Neuner, Nicole Raich, Daniela Brugger, Ines Lederle, Frank Dielen, Christoph Lederle, Reinhard Auderer, Martina Mrak, Martin Eiter, Alois Walch wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und gesundes Neues Jahr!



Klettern für alle Mitglieder im ÖAV Kletterraum
jeden 1. und 3. Freitag des Monats von 19.00 – 20.00 Uhr
Der ÖAV – Jerzens im Internet: www.alpenverein.at

Jerzens spielt Fußball



Die Spielgemeinschaft Pitztal wurde im Frühjahr 2000 gegründet. Gründungsmitglieder und Stammvereine sind der SV Arzl, der SV Wenns sowie der FC Jerzens. Im

Sommer 2007 entstand das neue Logo der SPG Pitztal, das durch die 3 Grundfarben die Stammgemeinden Arzl (gelb), Wenns (blau) und Jerzens (grün) symbolisieren soll. Die SPG Pitztal trägt Meisterschaftsspiele auf den Sportanlagen Arzl und Jerzens aus, wobei Wenns eine ebenso wichtige Funktion als Trainingsstätte wahrnimmt.

Die SPG Pitztal ist der einzige Verein in Tirol, welcher 3 Mannschaften (I.-KM, IB-KM, Reserve) beim Tiroler Fußballverband gemeldet hat. Jedoch auch im Nachwuchsbereich darf man aktuell von großer Teilnahme und Begeisterung berichten.

Beteiligung aus Jerzens – Spieler und zum Teil auch Trainer – sind in allen Spielklassen vertreten und würden sich über die ein oder andere Unterstützung aus dem eigenen Ort sehr freuen. Anbei noch die Mannschaften mit Platzierungen vom Herbst 2014.

U07	-	FC Jerzens	1.
U11	-	SC Wald	2.
U13	4.	SV Piller	3.
U14	1.	FC Sagl-Bar Karrösten	4.
Reserve	11.	SV Haimingerberg	5.
Damen KM	3.		
IB KM	5.		
1. KM	4.		



Seit heuer können wir wieder stolz darauf sein, eine eigene Mannschaft des FC Jerzens auf unserem Rasen mit der Gründung des Alpen Cups spielen zu sehen.

Der Alpen Cup wurde 2014 für Hobbymannschaften aus dem Tiroler Oberland gegründet. Es wird auf einem Kleinfeld gespielt (6+1 Mann). Heuer nahmen 5 Mannschaften an diesem Cup teil. Jeder Verein spielte jeweils 4 Spiele in der Hinrunde (Mai + Juni) und 4 Spiele in der Rückrunde (August + September).

Am Ende behielt unsere Mannschaft aus Jerzens die Nerven und kürte sich mit einem Wanderpokal und einem Meisterteller als Alpen Cup Meister 2014. Die 5 Teilnehmer waren der FC Jerzens, SC Wald, SV Piller, FC Sagl-Bar Karrösten sowie der SV Haimingerberg.

Der FC Jerzens möchte sich hiermit bei allen Zuschauern bedanken und freut sich schon auf die Saison 2015. Abschließend noch die Platzierungen des Alpen Cups 2014.

Neuwahlen des Ortsbäuerinnen Ausschusses



Am 6.11. fanden die Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, darunter Bezirksbäuerin Renate Dengg, Bgm. Karl Raich und Ortsbauernobmann Andreas Wohlfarter hielt die Ortsbäuerin Birgit Raich einen Rückblick auf die vergangenen 6 Jahre einer sehr aktiven Amtsperiode. Sie bedankte sich beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und verabschiedete Waltraud Schrott, Renate Eiter und Barbara Wechselberger.

Unter dem Vorsitz der Bezirksbäuerin Renate Dengg fanden die Neuwahlen statt. Die bisherige Ortsbäuerin

Birgit Raich wurde einstimmig wieder gewählt. Dem neuen Ausschuss gehören weiter an: Beate Gastl als Stv., Marlies Lederle als Kassier, weiters Claudia Schranz, Christine Wechselberger und Irmgard Neuner.

Bgm. Karl Raich gratulierte den engagierten Bäuerinnen, dankte den scheidenden Funktionärinnen für ihre Arbeit und wünschte dem neu- und wiedergewählten Ausschuss viel Freude und Schaffenskraft.

Neuwahlen des Ortsbauernrates

Ortsbauernobmann: Andreas Wohlfarter; Ortsbauernobmann-Stv.: Emmerich Grutsch

Weitere Mitglieder:

Walter Schmid Günther Schuler

Manfred Lederle Markus Taibon

Schützenkompanie Jerzens

Talkettenschießen des Bataillons Pitztal – Iarzer Schützen holen den Gesamtsieg

Traditionell veranstaltet im Frühjahr das Bataillon Pitztal ihr Talkettenschießen.

Im heurigen Jahr zeichnete sich die Walder Schützenkompanie für die Austragung des sportlichen Wettkampfs zwischen den besten Schützen der Kompanien des Pitztals verantwortlich.

Der sportliche Wettkampf verlief aus Sicht der Schützenkompanie Jerzens äußerst erfolgreich. Durch eine ausgeglichene und starke Leistung aller Mannschaftsmitglieder

konnte unsere Kompanie – nach langer Zeit (*letztmalig 2005!*) – den Sieg für sich verbuchen. Bester Schütze der Iarzer Kompanie war an diesem Tag Jenewein Patrick mit 167 Ringen. Als Belohnung darf er im kommenden Jahr mit Stolz die Schützenkette des Bataillons tragen.

Wir gratulieren Patrick, Florian, Gerhard und dem „alten Fuchs“ Herbert ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Ergebnisse Talkettenschießen in Zahlen:

1. Platz	Mannschaft SK – Jerzens	623 Gesamtringe
2. Platz	Mannschaft SK – Wald	616 Gesamtringe
3. Platz	Mannschaft SK – Zaunhof	592 Gesamtringe
4. Platz	Mannschaft SK – Arzl	561 Gesamtringe
5. Platz	Mannschaft SK – Wens	561 Gesamtringe
6. Platz	Mannschaft SK – Leonhard	540 Gesamtringe



Die erfolgreiche Mannschaft der Schützenkompanie Jerzens mit Obmann Christian Reheis (es fehlt Wohlfarter Florian)

Foto: SK Jerzens

Ein „Hoch“ auf unsere Jubilare

Alljährlich werden die verdienten Mitglieder der Kompanien des Pitztals im Rahmen des Bataillonsschützenfestes geehrt. Heuer wurden die Ehrungen beim Talfest in Wald überreicht.

Aus den Reihen unserer Kompanie wurden drei besonders treue Schützenkameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

Beer Toni, Lentsch Pepi und Plattner Willi wurden für **50 Jahre treue Mitgliedschaft** der „Jahreskranz“ verliehen.

Zudem erhielt heuer unser Trommler Santeler Mathias für seine **15-jährige treue**

Mitgliedschaft die „Pater Haspinger“ Medaille.

Wir gratulieren allen geehrten Mitgliedern recht herzlich und sind sehr stolz darauf, dass unsere Schützenkameraden der Kompanie so lange Zeit die Treue halten!



Die geehrten Mitglieder der Schützenkompanie Jerzens im Kreise ihrer Kameraden

Hinten v.l.:

Hauptmann Kirchbner Stefan, Obmann Reheis Christian

Vorne v. l.:

Trommler Santeler Mathias (15 Jahre), Ehrenleutnant Beer Toni (50 Jahre), Lentsch Pepi (50 Jahre), Plattner Willi (50 Jahre)

Hübsche Verstärkung für unsere Marketenderinnen

Es freut uns, dass es uns alle Jahre gelingt, auch junge Menschen für die Tradition und Werte des Schützenwesens zu begeistern.

Heuer dürfen wir uns über junge und hübsche Verstärkung in den Reihen unserer Marketenderinnen freuen. Die 10-jährige Hanna Kirchbner marschiert seit dem Frühjahr an der Seite ihres Bruders David mit den Iarzer Schützen mit und macht ihre Sache ausgezeichnet. Wie man sieht ist auch der Onkel sehr stolz!



Hauptmann (Onkel) Kirchbner Stefan und Obmann Reheis Christian mit Jung-Marketenderin Hanna

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

Die Schützenkompanie Jerzens wünscht allen Iarzerinnen und Iarzern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!

Kinder in Bewegung - Jerzens

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ ist nun gerade mal 1 ½ Jahre alt und kann bereits auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ hat mit der Planung und dem Bau des neuen Kinderspielplatzes in Jerzens ein kräftiges Lebenszeichen von sich gegeben. Der große Arbeitsaufwand und die finanziellen Investitionen haben sich vollkommen gelohnt und unsere Kinder haben nun sehr viel Spaß mit dem neuen Spielplatz.

Zum 1. Geburtstag des Vereins wurde am 5. Juli 2014 das 1. Jerzner Kinderspielfest veranstaltet, welches ein voller Erfolg war.



Erstmals wurde in Jerzens ein Fest für Kinder **veranstaltet, bei welchem die Erwachsenen nur eine Nebenrolle spielten. Ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot an** Aktivitäten und Attraktionen machte den Nachmittag zum Renner. Neben den Kindern hatten auch die Erwachsenen ihren Spaß an der



DJ Herbert Hermanus aus Arzl i. P. heizte mit seiner mobilen Disco die Stimmung an und sorgte mit einem Feuerwerk an Hits für den nötigen musikalischen Schwung.

Am ersten schulfreien Tag des heurigen Sommers kamen sehr viele Kinder und Erwachsene zur Segnung des neuen Spielplatzes und zum anschließenden Spielfest nach Jerzens. Neben einer riesigen Hüpf- und Kraxlburg, Stockbrot backen, einer Mal- und Bastecke, Kinderschminken, Stelzengehen, einem professionell geleiteten Danceworkshop mit anschließender Tanzvorführung, einer Kinderdisco und einer Tombola, wurde zum Abschluss des Tages auch noch eine beeindruckende Feuershow geboten, und das alles bei freiem Eintritt.

Veranstaltung, denn eine lustige Showeinlage von Franziska der Stelzengheherin, die Dance-Performance unserer jungen Tanztalente und die abschließende Feuershow umrahmten einen entspannten Nachmittag, an dem sich die Eltern nicht eine Sekunde lang um ihre Sprösslinge kümmern mussten.



Die Tänzerinnen hatten sichtlich Spaß und boten eine professionelle Dance-performance.



An dieser Stelle darf den unermüdlichen Ausschussmitgliedern ein besonderer Dank ausgesprochen werden. Sybille, Daniela, Beate, Beate, Margit und Indra

haben in der Vorbereitung und beim Fest tolle Arbeit geleistet und gemeinsam mit den

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ möchte an dieser Stelle auch den zahlreichen Unterstützern, Bereitstellern von Tombolapreisen und Sponsoren recht

RAIKA Pitztal, Gasthof Wiese, Gebrüder Melmer, Sunkid, Grutsch Technik, Tischlerei Schultes, McDonalds, Kinderhotel Lärchenwald, Smiley Kinderhotels, Pension Köhler-Larcher, Hotel Alpenroyal, Tiroler Tageszeitung, Intersport Huter Imst, Bürgerforum Tirol (Liste Fritz), Sparkasse Imst, STRABAG, Kindergarten Jerzens, Sport Lentsch, Red Bull, Sägewerk Sepp Reinstadler, Starkenberger, Fischteich

Zum Abschluss des heurigen Jahres baute der Verein beim Almagtrieb einen mobilen Kinderspielplatz beim Gasthof Jagerwirt auf und konnte dort den Kindern viele interessante Spiele und jede Menge Unterhaltung bieten.



Als Obmann darf ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Teilnehmern, Sponsoren und Unterstützern bedanken und allen Jerznerinnen und Jerznern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



zahlreichen Helferinnen und Helfern und den Mitarbeiterinnen des Kindergartens ein Super-Kinderfest ermöglicht.

herzlich danken, denn erst durch diese Firmen und Personen war die Durchführung des Kinderspielfestes möglich:

Jerzens, Alpin Center Hochzeiger, Hochzeiger Bergbahnen, Hotel Romantica, Fa. REINTEC, Hotel Jerznerhof, Dr. Eiter Franz und einigen privaten Gönnern. Ein besonderer Dank gilt auch Frau LR Dr. Beate Palfrader und Frau Dr. Andrea Haselwanter-Schneider für ihr Engagement und die Unterstützung von „Kinder in Bewegung – Jerzens“.



Pitztaler Dorfbühne Jerzens

Ein erfolgreiches erstes Jahr liegt hinter uns und mit Euphorie starten wir in die nächste Saison. Die erste Leseprobe für das neue Stück haben wir bereits hinter uns. Wir hoffen, dass wir euch auch im Jahr 2015 wieder ein paar Stunden Heiterkeit und Freude bereiten können und werden unser Bestes geben.

Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich für die großartige Unterstützung und für die zahlreichen Besuche bei unseren Aufführungen. Wenn jemand Lust hat, bei unserem Verein dabei zu sein – sei es als Spieler, als freiwilliger Helfer,... - wir sind offen für alle und freuen uns über jeden einzelnen von euch!



Die Pitztaler Dorfbühne Jerzens bedankt sich bei den Bäuerrinnen von Jerzens für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung unserer neuen Polos

Jungbauern



Die letzten drei Jahre sind wie im Flug vergangen und so war es am 23. September 2014 für die Jungbauernschaft/Landjugend Jerzens wieder an der Zeit einen neuen Ausschuss zu wählen. Viele „alte“ Gesichter bleiben; es haben sich aber auch viele neue dazugesellt:

Obmann: Sascha Reinstadler
Obmann Stv.: Daniel Eiter
Kassier: Manuel Lentsch
Beiräte:
Philip Eiter
Heiko Neuner
Mario Schmid

Ortsleiterin: Melanie Wechselberger
Ortsleiterin Stv.: Maria Huter
Schriftführerin: Sabrina Schranz
Beiräte:
Sarah Auderer
Anja Comploi
Marina Neuner

Bei allen ausgeschiedenen Funktionären bedanken wir uns auf diesem Weg nochmals für die tolle Zusammenarbeit in der abgelaufenen Periode und hoffen, dass sie uns als Jungbauern-Mitglieder noch lange erhalten bleiben.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Jerzens startet nun mit neuem Ausschuss motiviert in die nächsten drei Jahre und freut sich auf die anstehende Herausforderung sowie auf viele schöne Veranstaltungen und gemeinsame Erlebnisse.

Jahresrückblick der Musikkapelle Jerzens

Ein bewegtes und arbeitsreiches musikalisches Jahr liegt hinter der MK Jerzens.

Seit Anfang des Jahres leiten interimistisch Burghard Reindl und Norbert Sailer die musikalischen Geschicke und geben somit den Takt an. Beim Saisonöffnungskonzert am 14. Juni wurde in altbewährter Manier ein vielfältiges Programm aus Märschen, Polkas und moderne Stücken präsentiert. Burghard Reindl ist Lehrer an den Landesmusikschulen Imst und Pitztal,

Norbert Sailer leitet bekanntlich Letztere.

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einem fixen Kapellmeister, sind allerdings sehr froh, dass sich Burghard und Norbert in dieser schwierigen Zeit bereit erklärt haben uns zu helfen.

An deren Seite stehen seit heuer unsere neuen Marketenderinnen: Marina Neuner und Verena Schöpf. Bei der Vollversammlung im Jänner wurden Erich

Reinstadler und Manfred Lederle zu Ehrenkapellmeister und Ehrenobmann gewählt. Die Urkunden wurden im Rahmen des Saisonöffnungskonzertes übergeben. Einige wissen aus eigener Erfahrung, wie viel Arbeit eine Funktionärstätigkeit mit sich bringt. Sie verschlingt viel Zeit, fremde Empfindlichkeiten und eigene Vorstellungen müssen in Übereinstimmung gebracht werden. Familie und Freunde haben nicht selten das Nachsehen. Diese Ernennung soll als Dank und Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit bei der MK Jerzens stehen. Jede Kapelle kann sich glücklich schätzen, solche Persönlichkeiten in den eigenen Reihen zu haben.



Auch haben sich wieder Jungmusikanten Prüfungen zu Leistungsabzeichen gestellt. Dieses Jahr beide in Silber und beides mal Klarinetten: Lorena Grutsch mit Auszeichnung, Johannes Reinstadler mit gutem Erfolg. Wir sind sehr stolz auf euren Erfolg und gratulieren Herzlich!

Langjährige Mitgliedschaft wird natürlich genau so geehrt wie Jungmusikerleistungsabzeichen. Dieses Jahr durften wir uns mit Egon Grutsch für seine 25-jährige aktive Tätigkeit im Dienste der Blasmusik freuen.





Ein Highlight für die Musikantinnen und Musikanten war dieses Jahr eindeutig die Teilnahme an der Cold Water Challenge. Natürlich hat jeder seine eigene Meinung zu dieser Aktion. Wir nutzten die Gelegenheit um die Kameradschaft zu pflegen – was sich in der Teilnehmerzahl widerspiegelte: Gezählte 5 Musikanten waren verhindert. Die Cold Water Challenge war eine willkommene Abwechslung, um neben all der Arbeit den Spaß an der Sache nicht zu vergessen. Nicht nur wir hatten eine mords Gaudi, auch das versammelte Publikum hatte einiges zu Lachen. Der



Verkleidungskunst einiger Musikanten waren keine Grenzen gesetzt. Das Resultat findet sich auf Youtube und wurde schon über 2000 Mal angesehen.



Zu feiern hatten auch unser Tenorsaxophonist Daniel Grutsch und unsere ehemalige Marketenderin Tanja Wechselberger. Sie gaben sich am 18. Oktober in der Pfarrkirche Jerzens das Ja-Wort. Die Musikkapelle ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und spielte den beiden ein Ständchen. Der Schnaps zum Anstoßen duftete natürlich nicht fehlen. Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir Euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Im Spätherbst haben wir mit einigen unserer Jungmusikanten ein kleines Fotoshooting veranstaltet –



der Spaß kam dabei nicht zu kurz, wie die Ergebnisse zeigen.

Die Musikkapelle muss für Trachten, Instrumente, Noten und viele andere Dinge fast zur Gänze selbst aufkommen - wir sprechen hier von nicht wenigen 1.000 Euro pro Jahr. Umso größer ist die Freude über Unterstützungen aller Art. Besonders überrascht wurden wir von der mehr als großzügigen Spende der Ortsbäuerinnen beim Kirchtag. Die Spende in Form eines neuen Flügelhorns freut uns besonders. Solche Beiträge motivieren Musikanten und Ausschuss beider Maßen und sind Wertschätzung gegenüber der Bedeutung einer Musikkapelle im Dorf. Wir können uns für diese Unterstützung nicht genug bedanken!



Auch wurden neue Mappen von der Raiffeisenbank Pitztal überreicht, da die Alten schon in die Jahre gekommen waren. Wir bedanken uns auch hier recht herzlich!

Die Musik in der Musikkapelle Jerzens wäre undenkbar ohne unsere fleißigen Helferinnen im Vorder- und Hintergrund, denen wir auf diesem offiziellen Weg danken möchten. Genau dieses Engagement ist nötig und wichtig, um uns auf unsere kommenden Herausforderungen konzentrieren zu können.

Auch bedanken wir uns bei allen Irzern, die uns während des ganzen Jahres unterstützen, unsere Konzerte besuchen, den Sponsoren und anonymen und nicht anonymen Spendern.

Kommende Termine für das restliche Jahr:

- 24. Dezember: weihnachtliche Weisen nach der Christmette
- 25. Dezember: Umrahmung des Abendgottesdienstes
- 28. Dezember: Silvesterblasen Dorf, Oberfeld

Die Musikkapelle Jerzens wünscht allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!

Senioren

Auch 2014 hatten wir schöne Wanderungen und Ausflüge. Nur der Wettergott hat es heuer nicht so gut mit uns gemeint, aber es war trotzdem immer schön.

- 25.03.2014 Kreuzwegandacht 38 Personen
- 08.05.2014 Wanderungen nach Untermieming 30 Personen
- 04.06.2014 Wanderungen zum Gasthaus Schön 31 Personen
- 12.06.2014 Ausflug Südtirol/Hafling 35 Personen
- 04.07.2014 Wanderung AREA 47 34 Personen
- 07.08.2014 Wanderung zum Tramser Hof 33 Personen
- 03.09.2014 Wanderung Jerzner Alm 36 Personen
- 01.10.2014 Herbstausflug Achensee/Ahornboden (leider Regenwetter) 32 Personen
- 08.11.2014 Törggelefest im Gemeindesaal

Das Seniorenteam bedankt sich bei allen für die Teilnahme ob Ausflüge, Wanderungen oder in der Seniorenstube. Je mehr mitwandern oder die Seniorenstube besuchen, desto schöner ist es. Wir bitten auch 2015 wieder um rege Teilnahme. Wir werden uns bemühen wieder schöne Wanderungen auszusuchen.

Das Team der Seniorenstube ist wieder zu dritt. Es freut uns sehr, dass Liesl Sturm bei uns ist. Danke Liesl!

Ein Dankeschön der Gemeinde Jerzens, dem Messner Reinhard, Hansjörg Reinstadler für das Gitter der Spülmaschine, Hansjörg Wohlfarter für die gratis Liftfahrt und der Raiffeisenbank Jerzens für die Spende. Ein ganz besonderer Dank unserem Busfahrer Heinz für die guten und schönen Fahrten, denn er hat es nicht immer leicht mit uns.

Danke auch allen Helfern beim Törggelefest, ohne unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern wäre das nicht möglich. Auf der nächsten Seite befinden sich ein paar schöne Fotos.

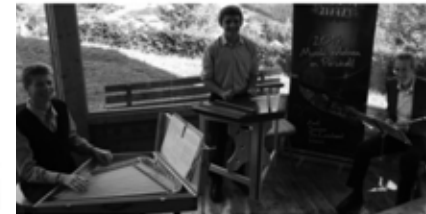


Das Seniorenstube Team Rosl, Waltraud und Liesl

Landesmusikschule Pitztal

Die LMS Pitztal präsentierte sich im Herbst 2014 hervorragend bei vier Veranstaltungen des Jubiläums „30 Jahre Musikschule Pitztal“.

1. Lehrerkonzert am Plattenrain:



Am 21.09. zur bereits gewohnten Zeit 15:15 Uhr konzertierten die Lehrer Michael Gapp (Zither) und

Blaas Klaus (Querflöte), sowie der ehemalige Schüler Valentin Larcher (Hackbrett) in der Meditationskapelle am Plattenrain in Arzl. Das gut gewählte und abwechslungsreiche Programm der Musiker und der atemberaubende Blick in Richtung des Inntales, ergaben für die gut 30 Zuhörer ein außergewöhnlich stimmungsvolles Ensemble.

2. Kinder helfen Kinder IV:

Bereits die vierte CD „Kinder helfen Kinder“ konnte die LMS Pitztal am 17.10.2014 in der sehr gut gefüllten Kirche in Arzl vorstellen. Eine besondere Stimmung kam auch durch die hohe Qualität der Präsentation der Musik auf. Der MSL betonte nach der Begrüßung den enormen Zeitaufwand so eines Projektes und dankte der Initiatorin Heidi Valtingoer mit ihrem gesamten Team. (Schüler, Mütter, Lehrer, Tontechniker und Familie usw.) Die Produktion einer CD ist nicht nur eine große Talentförderung der Schüler, nein hier werden auch soziale Werte vermittelt, so Norbert Sailer weiter. Der Erlös dieses Projektes kommt dem Sozialsprengel Pitztal zugute und wird im Juni 2015 übergeben.



Mit der CD können Sie 2 x Gutes tun. 1. schöne Musik erleben und 2. an den Sozialsprengel spenden. Die CD kostet € 10,--

und ist in allen Raiffeisenbanken, sowie in sämtlichen Gemeinden und Tourismusbüros und natürlich in der Musikschule erhältlich. Vielen Dank im Voraus!

3. Fabelhafte Klarinettenwelt:

Zu einem Konzert mit sehr hohem Niveau lud die LMS Pitztal am 23.10.2014 in den neuen Saal des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Wenns. Neben dem Vorsitzenden des Musikschulbeirates Rupert Hosp und dem Hausherrn Bgm. Walter Schöpf, konnte der MSL Norbert Sailer den Inspektor aller Landesmusikschulen Helmut Schmid, sowie den Musikschulleiterkollegen Karl Schuchter aus Imst begrüßen. Neben Helmut Schmid und Karl Schuchter musizierten Katja Reinstadler (ehemalige Schülerin, Lehrerin für Hackbrett und Klarinette an der LMS Imst), Sabrina Reheis (ehemalige Schülerin, Studentin an der Hochschule in Wien), Elisabeth Juen (Studentin an der Hochschule in Wien), Maria Schmid (ehemalige Schülerin und Musikgymnasiastin) und Mag. Miwa Burger (Klarinettenlehrerin der LMS Pitztal).



Entsprechend der Musiker wurde die Klarinette in den verschiedenen Stilrichtungen und Epochen, sowie in den verschiedenen Besetzungsarten perfekt präsentiert. Der Bogen spannte sich von der Klassik über die Moderne bis zur Experimentellen Musik und vom Duett über das Quartett bis zum Septett.

Der Musikschulleiter möchte sich nochmals bei den Musikern und besonders bei der musikalischen Leiterin Mag. Miwa Burger für das tolle Konzert mit dem klingenden Titel „Fabelhafte Klarinettenwelt“, welches das Jubiläum „30 Jahre MS Pitztal“ sehr aufgewertet hat, bedanken.

4. „Naturparkhuangart“:

Der Naturpark Kaunergrat lud am 24.10. zum 5. Musikantenhuangart mit dem Thema Gletscher in den Gemeindesaal St. Leonhard. Die Musik lieferten zahlreiche Gruppen wie Tanzmusi, Pitztal Wind, Pitztaler Saitenklang, Saitenensemble, Harfenduo und

Gesangsensemble der LMS Pitztal. Der Musikschulleiter möchte sich beim Geschäftsführer vom Kaunergrat Dr. Ernst Partl für die gute Zusammenarbeit und bei den Bäuerinnen für die Verpflegung der Musikanten bedanken.

Allgemeine Informationen:

Die Musikschule ist gut in das Schuljahr 2014/15 gestartet. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik in St. Leonhard, da es heuer zwei Gruppen MFE mit dem Schwerpunkt Tanz und Bewegung gibt.

Termine der LMS:

22.01.2015 Semesterkonzert im Gemeindesaal St. Leonhard, 18:00 Uhr

06.02.2015 Jubiläumsabschlusskonzert im Mehrzwecksaal Wenns, 19:00 Uhr

Kindergarten Jerzens

Herzlich willkommen!!!

Bettina, unsere Kindergartenleiterin ist aus ihrer Karenz zurück und wir freuen uns alle sehr, dass sie wieder bei uns im Kindergarten ist. Ebenfalls dürfen wir unsere neue Stützkraft Maria Muigg begrüßen. Mit viel Freude ist sie für Annalena da und unterstützt sie in allen Bereichen.



Bei unserem Elternabend waren auch die Mamas fleißig mit dabei und konnten ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Vor unserem Erntedankfest gingen wir gemeinsam mit den Kindern Äpfel ernten. Alle waren mit viel Freude dabei und waren stolz auf unsere große und leckere Apfelernte.



Passend zu unserem heurigen Jahresthema: Feuer, Wasser, Erde, Luft – „Kinder entdecken die Welt der Farben“, feiern wir einen Regenbogengeburtstag.



Wie jedes Jahr machten wir auch heuer unser Martinsfest. Annalena war mit großer Begeisterung mit dabei.



Gemeinsam zogen wir mit unseren selbstgewerkten Laternen zur Kirche.



Nach einer schönen Feier luden wir alle Kindergartenkinder auf eine kleine Stärkung im Kindergarten ein.



Zwei Praktikantinnen aus der Bakip in Zams sind heuer öfters bei uns im Kindergarten. Passend zu unseren Wochenthemen bereiten sie fleißig ihre Aufgaben vor. Viel Spaß hatten die Kinder beim Zubereiten dieser „Sternenbrote“ mit Sas



Herzlichst bedanken möchten wir uns bei allen freiwilligen Spenden, die wir beim diesjährigen Basar wieder einnehmen durften. DANKE!

Volksschule Jerzens

Vogelschutzprojekt der Volksschule Jerzens im Pitztal



Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Pitztaler Gletscherbahn GmbH&CoKG, Naturpark Kaunergrat Pitztal Kaunertal, Hotel Venetblick Fam. Schöpf, Tourismusverband Pitztal, Hotel Alpenfriede Hr. Stahl, Huter Möbel, Hotel Restaurant Jerzner Hof, Pension Köhler, ReinTec Wäschereitechnik

Innsbruckfahrt



Naturpark Kaunergrat

8. Adventmarkt beim Naturparkhaus am Gachen Blick

Wieder geht ein gutes und erfolgreiches Jahr für den Naturpark Kaunergrat zu Ende. Viele haben zu unserem Erfolg beigetragen, ihr Engagement und Einsatz waren großartig! An dieser Stelle möchten wir all jenen danken die sich immer wieder in unsere Arbeit mit Ideen und Taten einbringen – DANKE!

Bereits zum 8. Mal feiern wir den Advent an zwei Sonntagen mit einem schon traditionellen Adventmarkt beim Naturparkhaus. Für uns ist diese Zeit eine gute Gelegenheit das Jahr besinnlich abzuschließen und wir möchten euch recht herzlich einladen mit uns zu feiern. An zwei Sonntagen verwöhnen der MRC Fließ und die Bäuerinnen der Region mit ihren

Köstlichkeiten (Zouchna Kiachla, Hirschwürste, Raclette,...) Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bieten ihre Arbeiten zum Verkauf und Musiker und Sänger stimmen auf Weihnachten ein.

Kinder aufgepasst, wir haben ein neues Programm! Dieses Jahr könnt ihr in unserer Adventwichtelwerkstatt auf eine Klangschaalenreise gehen oder mit dem Jäger Walter durch den Wald streifen und Tierspuren lesen. Mit Einbruch der Dämmerung gehen wir auf eine Fackelwanderung und lassen uns eine Weihnachtsgeschichte erzählen, stellen Vogelfutter für unsere gefiederten Gäste her und erleben zum Abschluss ein Theaterstück mit Kindern aus der Naturparkgemeinde Fließ!



Termin: Sonntag, 21. Dezember Adventmarkt ab 14 Uhr
Kinderprogramm: Klangschaalenreise, Tierspuren, Vogelfutter selber herstellen, Fackelwanderung mit Märchenstunde, Theaterabend an beiden Sonntagen ab 14 Uhr

Winter wird es wieder am Gachen Blick

Das Naturparkhaus ist auch in der kalten Jahreszeit idealer Ausgangspunkt um die winterliche Landschaft sportlich oder gemütlich zu genießen. Drei Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 12 km und ein präparierter Winterwanderweg in die Harbe stehen zu Auswahl. Im Naturparkhaus kann die komplette Langlaufausrüstung und auch Schneeschuhe ausgeliehen werden. Um auch

den Wildtieren ihre notwendige Winterruhe zu erhalten haben wir zwei Schneeschuhwander-Trails zur Fließer Schihütte und zur Aifner Alm beschildert.

Gebührenpflichtiger Verleih von Schneeschuhen und kompletter Langlaufausrüstung: Sonntag bis Freitag: 10 bis 15 Uhr (Samstag geschlossen!).

Öffnungszeiten Naturparkhaus im Winter:

Ausstellung „3000 m VERTIKAL“: täglich von 10 bis 17 Uhr, Samstag über Automat
Cafe Restaurant Gachenblick täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr, Montag Ruhetag, Telefon 05414/20160.

Das Winterprogramm im Naturpark Kaunergrat

In der Weihnachtszeit wandern wir bei unserer traditionellen **Krippenwanderung** mit Gerlinde Raggl auf dem alten Talweg von Arzl nach Wenns und bestaunen die wertvollen und liebevoll gestalteten Krippen

des Ortes mit der ältesten Krippentradition der Welt!



Tierspuren erkennen und „lesen“ können wir mit dem Jäger Walter Hairer und treffen könnt ihr uns den ganzen Winter bei unseren geführten **Schneeschuhwanderungen** im Naturpark!

Kinder passt auf, wir wandern mit Schneeschuhen durch den Winterwald, lesen Tierspuren und schlagen Purzelbäume, bevor wir um die Wette rennen bei unserer **Abenteuer-Schneeschuhwanderung!**



5. Pitztaler Musikanten-Huangart – ein musikalischer und kulinarischer Genuss!

Gemeinsam mit den vier Pitztaler Gemeinden veranstaltet der Naturpark Kaunergrat alljährlich seinen Musikanten-Huangart. Heuer fand das beliebte

Volksmusiktreffen am 24.

Oktober in St. Leonhard statt. Die

Lust bekommen? dann schaut rein in unser Winterprogramm! Dieses liegt im Naturparkhaus, bei den Tourismusverbänden und den Naturparkgemeinden auf und steht auch als *download* unter www.kaunergrat.at bereit. Gerne senden wir euch gegen Porto auch das Programmheft zu. Wichtig! Anmeldungen zu den Veranstaltungen müssen bis 17 Uhr des Vortages erfolgen. Weitere Infos unter 05449-6304.

Veranstaltung stand heuer ganz unter dem Titel „Gletscher- ewiges Eis“. Eine dazu passende Ausstellung mit historischen Gletscheraufnahmen fand großes Interesse. Musikalisch verwöhnt wurden die Gäste von den Musikerinnen und Musiker der Landesmusikschule Pitztal unter der Leitung von Norbert Sailer. Kulinarisches auf höchstem Niveau boten die Bäuerinnen unter der Führung von Traudi Haid. Souverän durch den Abend führte Hildegard Neuner und unterhielt die Gäste auch mit launigen Gedichten und Erzählungen.

Ministranten von Jerzens

Im Frühjahr nahmen wir Ministranten von Jerzens an einem bezirksweiten Minis-Cup in Imst teil. Wir spielten neben Völkerball noch Boccia, Sackhüpfen, Frisbee und Kübelwerfen. Dabei holten wir Jerzner uns mit überragenden sportlichen Leistungen und unserem Teamgeist den Tagessieg.



Bianca, Neuner Doris und Schultes Astrid.

Im Feber veranstalteten wir unseren Ski- und Rodeltag am Hochzeiger. Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Tanzalm von Jerzens für die großartige Bewirtung und die Verköstigung bedanken. Auch dieser Tag verlief tadellos und wir alle hatten Spaß; auch im kommenden Winter werden wir diesen Wintersport-Tag wieder abhalten. Ein DANKE an unsere Begleiter Rosl Plattner, Beate Kaufmann, Hanni Wohlfarter, Florian Fuchs, Voltolini



Am 04.04.2014 waren wir bei der Tournée 14 der Katholischen Jungschar in St. Leonhard und konnten mit der Kirchenmaus einige Stationen in Teamarbeit mitmachen. Es war ein Nachmittag, an dem wir unseren Zusammenhalt beweisen konnten und wir haben erfahren, dass jeder einzelne von uns eine wichtige Rolle in der Kirche spielt.

Eigentlich wollten wir in der Nacht von 7. auf 8. Juli auf der Kalbenalm zelten. Aufgrund der Wettervorhersage haben wir diese Veranstaltung verlegt und haben die Zelte in Niederhof aufgestellt. Nachdem wir die Würstchen gegrillt hatten und unsere Spiele gespielt hatten, ließen wir die Nacht bei einem heißen Kakao am Lagerfeuer ausklingen und verkrochen uns in unseren Zelten.



Reinhard organisierte uns im August einen wunderschönen Ausflug ins Silberbergwerk nach Schwaz mit anschließendem Besuch der Wörgler Wasserwelten und einem Abschluss-Essen bei Mc Donald's. Der Tag war von Beginn an ein voller Erfolg und wir hatten sehr viel Spaß.



Im Silberbergwerk konnten wir Eindrücke sammeln, wie schwer die Arbeit früher war und dass schon Kinder sehr hart mit anpacken mussten. Nach einer Stärkung fuhren wir weiter nach Wörgl und konnten bei herrlichem Wetter das volle Programm, das die Wörgler Wasserwelten zu bieten haben, nützen. Nachdem alle Wasserratten wieder eingesammelt waren, durften wir uns im Mc Donald's noch den Bauch voll schlagen und danach die Heimreise antreten.



An dieser Stelle möchte ich mich noch bei all meinen Minis für ihre besonderen Leistungen und ihren Dienst bedanken. Wenn wir euer Interesse geweckt haben und jemand Lust hat, in der Kirche mitzuwirken und ministrieren möchte, dann meldet euch einfach bei Reinhard oder Evi. Wir freuen uns über jeden, der sich uns anschließen möchte...

Weihnachtsgruß

Liebe Jerznerinnen, liebe Jerzner!

Einen adventlichen - weihnachtlichen Gruß Euch allen.

Ich bin jetzt schon das achte Jahr Euer Pfarrer – seit September 2007.

Ich bin gern Euer Seelsorger. Seelsorge ist eine adventliche und weihnachtliche Aufgabe:

Wir dürfen als Christen den Menschen sagen und es feiern, dass Gott uns Menschen mag und uns helfend nahe sein will. Wir dürfen den Weg für Gott und zu Gott bereiten helfen.

Ich danke allen, die in der Pfarrgemeinde Jerzens mitarbeiten. Ich danke allen, die in der Gemeinde Jerzens mitarbeiten und allen, von deren Tätigkeiten in diesem Gemeindeblatt berichtet wird.

In diesem Sinn wünsche ich Euch allen einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Euer Pfarrer
Dekan Paul Grünerbl





Weihnachten

2014

GOTTESDIENSTE Pfarrkirche Jerzens

Mittwoch, 24. Dezember
Hl. Abend

16.³⁰ Uhr
22.⁰⁰ Uhr

Kindermette
Christmette
umrahmt vom Kirchenchor

Donnerstag, 25. Dezember
Christtag

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hochamt
Abendmesse
umrahmt von der Musikkapelle

Freitag, 26. Dezember
Stefanietag

8.³⁰ Uhr

SEGNUM VON SALZ UND WASSER

Sonntag, 28. Dezember

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse

Donnerstag, 1. Jänner 2015
Neujahr

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor

Sonntag, 4. Jänner 2015

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse

Dienstag, 6. Jänner 2015
Dreikönig

8.³⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR**
wünscht Dekan und Pfarrer Paul Grünerbl

Koordinator Reinhard Reinstadler mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

Kleine Rückschau des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal

Gut vor einem Jahr übersiedelte der Sozial- und Gesundheitssprengel vom Büro in Wenns ins neugebaute Pflegezentrum nach Arzl. Viel hat sich seitdem ereignet! Gleich im November noch starteten wir mit unserem neuen Projekt der Tagesbetreuung auf großzügigen 240 m². Die Einrichtung dazu wurde von den Gemeinden des Tales finanziert. Hier werden BezieherInnen von Pflegegeld untertags in kleinen Gruppen bis max. 12

Personen von 9-17 Uhr betreut. Sei es, ob sie sonst den ganzen Tag alleine zuhause sind und/oder pflegebedürftig, oder zur Entlastung der Pflegenden Angehörigen. Mit Halb – oder Ganztags, inkl. Mittagessen



und Jause, individuellem Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung und Gedächtnistraining ist sicher für jeden was mit dabei.

Gestartet wurde mit 3 x die Woche und im April aufgrund der Nachfrage schon auf 4 x die Woche erweitert. Seit Mai 2014 ist die Tagesbetreuung nun von Montag bis Freitag offen und sehr gut angenommen. Anmeldung wegen Platz, Personalkoordination und Abhol- und Heimbringdienst unbedingt rechtzeitig beim Sprengel!

Seit April 2014 gibt es nun auch bei uns im Tal Essen auf Rädern. Ausgeliefert von ehrenamtlichen freiwilligen PitztalerInnen,

Kosten Tagesbetreuung und Essen auf Rädern

Die Kosten der Tagesbetreuung richten sich nach dem Einkommen (Pension) und werden vom Land für 200 Tage im Jahr bis zu 70% gefördert, d.h. die Tagesgäste zahlen z.B. bei



Birgit Raggl, Priska Wechselberger-Gundolf und Sabine Gabl haben erfolgreich die Heimhilfeausbildung abgeschlossen. Somit hat der Sozialsprengel

jeden Tag frischgekocht von der bodenständigen guten Küche des Pflegezentrums. Mittlerweile werden im Monat schon über 400 Essen ausgefahren! Hier ein großes Dankeschön an die verlässlichen Fahrer! Koordiniert werden die Fahrer vom Sprengel, die Essensbestellungen sowie Ab- und Anmeldungen gehen über das Büro des Pflegezentrums unter 05412/61130. Unsere 20 bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal sind täglich für Sie da und wünschen Ihnen allen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2015!

einem Einkommen bis zu € 1.200,-- (ohne Pflegegeld gerechnet) für den Ganztage € 25,50 und den Halbtage € 14,40.

Ein Essen auf Rädern kostet € 7,50 und wird monatlich im Nachhinein über den Sprengel abgerechnet.

eine top ausgebildete Mannschaft, wie Bgm. Rupert Hosp es bezeichnete.

Insgesamt betreuen nun 8 Heimhilfen, 4 Pflegehelferinnen und 7 diplomierte Krankenschwestern unsere betreuungsbedürftigen Mitmenschen im Pitztal.

Mitarbeiterausflug

Am 31. Juli lud Bürgermeister Karl Raich die Mitarbeiter vom Kindergarten, Bauhof und Forst der Gemeinde Jerzens zu einem Ausflug in das Vinschgau ein.



Nach dem Frühstück auf der Burg Tschengls bei Oris ging die Fahrt ins Schnalstal und mit der Gondel zum Gletscher. Wieder zurück am Taleingang ging die Fahrt zum Schloss Juval von Reinhold Mesner und anschließend gab es eine kurze Wanderung dem Wasserweg entlang zum Ort Tschars. Mit einer Pizza am Reschen wurde der schöne Tag beendet.

Aufgaben Substanzverwalter für Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe und Gemeindegutsagrargemeinschaft Wald

Seit Inkrafttreten des neuen Flurverfassungsgesetzes am 01.07.2014 musste aus dem Gemeinderat der Substanzverwalter bestellt werden. Laut Bescheid sollten für jede Agrargemeinschaft ein Substanzverwalter /1. Stv /2. Stv gewählt werden. Für die Gemeinde Jerzens übernahm das Amt für beide Agrargemeinschaften als **Substanzver-**

§ 36c

Aufgaben des Substanzverwalters, Willensbildung, Vertretung nach außen

(1) Dem Substanzverwalter obliegt die Besorgung jener Angelegenheiten, die ausschließlich den Substanzwert (§ 33 Abs. 5) betreffen, wie insbesondere die Veräußerung, die Verpachtung und die dauernde Belastung von Grundstücken im Sinn des § 33 Abs. 2 lit. c Z 2, die Begründung einer Dienstbarkeit oder eines Baurechtes, die Schotter- und Steinbruchnutzung oder die Ausübung des Jagdrecht hierauf sowie alle Verfügungen über Substanzerlöse und den Überling. Die Besorgung dieser Angelegenheiten umfasst auch die Wahrnehmung der dem Substanzverwalter im Rahmen der Finanzgebarung (§§ 36e ff) zugewiesenen

Durch die Einberufung der Substanzverwalter änderte sich die Aufgabenaufteilung in den Ausschüssen drastisch. Bei mehreren Arbeitssitzungen mit den jeweiligen Agrargemeinschaften wurden wichtige Projekte/ Anschaffungen für die Agrargemeinschaften und auch solche die den Tourismus betreffen ausgearbeitet. **Ein Projekt konnte schon im Herbst 2014 teilweise umgesetzt und fertiggestellt werden.**

Projekt 1. Durch den Wegfall der Heimweide in Kienberg wird eine neue Heimweide am

walter Bgm.-Stv. Gritsch Michael und das Amt des **1. Substanzverwalter-Stv GR Lederle Manfred**.

Als 2. Stv. wurde GR Wohlfarter Roland bestimmt. Das Amt des Rechnungsprüfers übernimmt GV Rottensteiner Markus. Der Aufgabenbereich der Substanzverwalter wird lt. TFLG wie folgt angeführt:

Aufgaben. Der Substanzverwalter hat den Obmann regelmäßig über seine Verfügungen in Angelegenheiten, die ausschließlich den Substanzwert betreffen, zu informieren.

(2) Der Substanzverwalter vertritt die substanzberechtigte Gemeinde in der Vollversammlung und im Ausschuss, deren Sitzungen er beizuziehen ist. Der Obmann hat den Ausschuss bzw. die Vollversammlung auf Verlangen der substanzberechtigten Gemeinde binnen einem Monat einzuberufen. In Angelegenheiten, die sowohl den Substanzwert (§ 33 Abs. 5) als auch die land- und forstwirtschaftlichen Nutzungsrechte betreffen, kann auch der Substanzverwalter den Ausschuss oder die Vollversammlung einberufen und die Tagesordnung festsetzen; in einem solchen Fall obliegt ihm abweichend vom § 35 Abs. 7 auch die Führung des Vorsitzes in der Sitzung.

Bichl errichtet. Das Projekt umfasst die Rodung stark zugewachsener Flächen, (Bereich XP Park- Bichlkapelle bis hinunter zur ersten Kapelle) das Mulchen, den Bau einer Wasserleitung für einen Tränke-Brunnen, das Einzäunen sowie das Anbringen von verzinkten, selbst schließenden Durchgangstoren an den Wanderwegen.



Projekt 2. Ebenso wie am Bichl entsteht auch im Bereich Wiesle eine Heimweideerweiterung für das Weidevieh aus Wiesle und Ritzenried. Die Arbeiten sind gleichzustellen mit jenen am Bichl.

Projekt 3. Umbau Tanzalpe: Durch die Neuverpachtung der Tanzalpe für die Dauer von 20 Jahren im Jahr 2010 wurden dem Pächter eine Qualitätsverbesserung der Alm aus den Pachteinahmen zugesagt. Der

Anschaffungen: Das Abmähen/Schlegeln der Böschungen im Gemeindegebiet und der Wanderwege wird ab Frühjahr 2015 von einem Kranschlegler, aufgebaut auf unseren neuen Gemeindetraktor, zeit/kostensparend übernommen. Die Anschaffungskosten werden aus den Mitteln der Walddagrar finanziert.

Die Substanzverwalter bedanken sich bei den Agrargemeinschaften für die Zusam-

Qualitätsverbesserung wird nun im Umbau des Eingangs/Restaurant und der Schaffung einer Hirtenwohnung Folge geleistet.



menarbeit. Insbesondere bei der AG Tanzalpe für die Zustimmung der Vollversammlung für das Projekt Zirbenland (Eröffnung 06/2015), Rodelwegverlegung-Pistenkorrektur und die Ausrichtung des Almbetriebes. Bei der AG Wald besonders bei Wohlfarter Andreas für die einwandfreie Abarbeitung der Holzansparungen, der laufenden Projekte und des laufenden Betriebs.

Bgm.-Stv. Michael Gritsch und GR Manfred Lederle

Veranstaltungen im Winter 2014/2015

Jeden Dienstag	Show on Snow der Schischule Hochzeiger
Jeden Donnerstag	Rodelabend am Hochzeiger
28. Dezember 14	Silvesterblasen (Bereich Dorf und Oberfeld) der Musikkapelle Jerzens
29. Dezember 14	2.000-m-Party bei der Hochzeiger Mittelstation
17. Jänner 15	Einfach mehr Musik mit „Servus aus Tirol“ am Hochzeiger
24. Jänner 15	Einfach mehr Musik mit „Sigi & Gerd“ am Hochzeiger
24. Jänner 15	Donau 3 FM Brettles Tour am Hochzeiger mit Après Ski Party
8. Februar 15	Rodelvereinsmeisterschaft am Hochzeiger
24. Februar 15	Mountain Event bei der Hochzeiger Mittelstation
28. Februar 15	Internationales Pitz-Bambini-Flitz Rennen am Hochzeiger
7. März 15	Einfach mehr Musik mit „Sigi & Gerd“ am Hochzeiger
8. März 15	Pitztaler Meisterschaft am Hochzeiger
14. März 15	Skivereinsmeisterschaft am Hochzeiger
14. März 15	Einfach mehr Musik mit „Bergalarm“ am Hochzeiger
21. März 15	Einfach mehr Musik mit „Bergalarm“ am Hochzeiger
31. März 15	Fire & Ice am Hochzeiger

Gratulationen zum Lehrlingswettbewerb



Wir gratulieren Dominik Höllrigl herzlich zum Goldenen Leistungsabzeichen für Elektrotechniker-, Elektro- und Gebäudetechnik.

Marcell Neuner Goldenes Leistungsabzeichen für Metalltechnik.



Einweihung Hochbehälter Rablesau

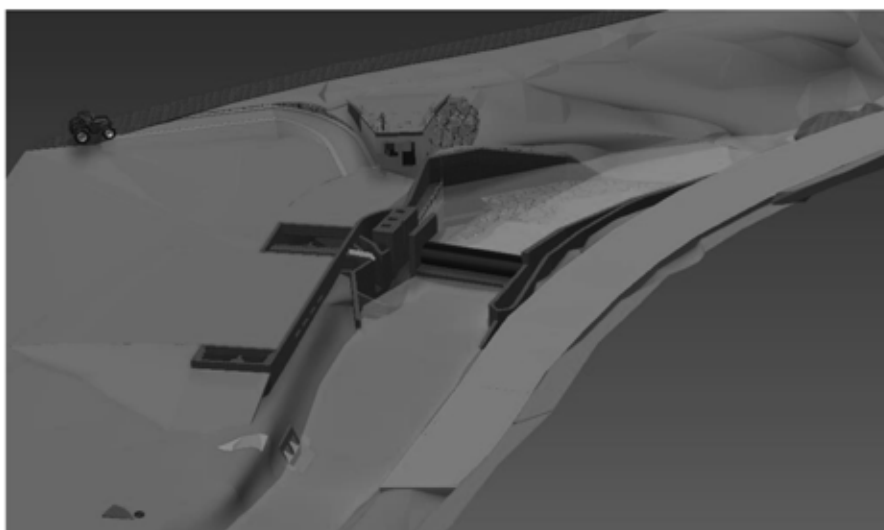


Am 16. November wurde der neue Hochbehälter „Galwies“ von Herrn Pfarrer Dekan Paul Grünerbl gesegnet und konnte unter der sachkundigen Führung der Gemeindearbeiter besichtigt werden.



Wasserkraftwerk Jerzens GmbH

Die Bauarbeiten schreiten wie geplant gut voran. Der Probebetrieb soll im Frühjahr 2015 aufgenommen werden, die restlichen Arbeiten (z.B. Bepflanzung, Gestaltung, ...) sollen bis Herbst 2015 abgeschlossen werden.



Wir sind uns bewusst, dass der Bau der Kraftwerksanlage mit zahlreichen Unannehmlichkeiten verbunden ist. Es ist uns ein großes Anliegen uns bei der „Irzer“-Bevölkerung für das große entgegengebrachte Verständnis und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wir bemühen uns die Arbeiten rasch und sauber bis Herbst 2015 abzuschließen und bitten weiterhin um Ihr Verständnis.

Für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel wünschen wir alles Gute.

Die Gesellschafter der WKW Jerzens GmbH:

Bgm. Karl Raich, Wechselberger Gerd, Ing. Horst Androschin, Stadtwerke Imst

*Inserate im Irzer Gemeindeblatt
sind nicht nur wirkungsvolle Werbung, sondern erleichtern uns auch
die Finanzierung der Zeitung.*

Danke allen beteiligten Firmen !

Sonn- und Feiertagsdienste der Pitztaler Ärzte für das 1. Quartal 2015

Jänner:	01.	Dr. Gebhart	Februar:	01.	Dr. Eiter
	03. / 04.	Dr. Eiter		07. / 08.	Dr. Niederreiter
	06.	Dr. Niederreiter		14. / 15.	Dr. Gebhart
	10. / 11.	Dr. Niederreiter		21. / 22.	Dr. Unger
	17. / 28.	Dr. Gebhart		28.	Dr. Niederreiter
	24. / 25.	Dr. Unger			
	31.	Dr. Eiter			
März:	01.	Dr. Niederreiter	NOTORDINATIONSZEITEN jeweils		
	07. / 08.	Dr. Eiter	von 10.00 bis 11.00 Uhr		
	14. / 15.	Dr. Gebhart	Ordinationen geschlossen:		
	21. / 22.	Dr. Unger	Dr. Eiter vom 16.02.2015 bis 01.03.2015		
	28. / 29.	Dr. Niederreiter	Dr. Unger vom 09.02.2015 bis 15.02.2015		

Müllabfuhrplan 2015

Restmüll	Bereich Dorf bis Liß	Übriges Gemeindegebiet
Dezember 2014	05. 12. 19. 27. (Sa.)	Dezember 2014 05. 19.
Jänner 2015	02. 09. 16. 23. 30.	Jänner 2015 02. 16. 30.
Februar 2015	06. 13. 20. 27.	Februar 2015 13. 27.
März 2015	06. 13. 20. 27.	März 2015 13. 27.
April 2015	03. 10. 17. 24.	April 2015 10. 24.
Mai 2015	08. 22.	Mai 2015 08. 22.
Juni 2015	05. 19.	Juni 2015 05. 19.
Juli 2015	03. 10. 17. 24. 31.	Juli 2015 03. 17. 31.
August 2015	07. 14. 21. 28.	August 2015 14. 28.
September 2015	04. 11. 18. 25.	September 2015 11. 25.
Oktober 2015	09. 23.	Oktober 2015 09. 23.
November 2015	06. 20.	November 2015 06. 20.
Dezember 2015	04. 11. 18. 24. (Do.) 31. (Do.)	Dezember 2015 04. 18. 31. (Do.)
Jänner 2016	08. 15. 22. 29.	Jänner 2016 15. 29.

Biomüllabfuhr: wöchentlich, jeweils am **Dienstag**

Ausnahmen: Jänner 2015 statt am 06.01.15 am **Mittwoch, 07.01.2015**
Dezember 2015 statt am 08.12.15 am **Mittwoch, 09.12.2015**

Öffnungszeiten Müllhof:

Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr
Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Geschlossen:

Freitag, 26.12.2014 Dienstag, 06.01.2015
Samstag, 15.08.2015 Dienstag, 08.12.2015
Freitag, 25.12.2015 Samstag, 26.12.2015
Freitag, 01.01.2016

Jungbürgerfeier

Jerzens war Schauplatz der gemeinsamen Jungbürgerfeier der Gemeinden Arzl, Wenns und Jerzens am Samstag, den 25. Oktober 2014.

50 junge Leute versammelten sich zunächst in der Pfarrkirche Jerzens zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Dekan Paul Grünerbl.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Karl Raich und Bürgermeister-Stellvertreter Michael Gritsch, richtete Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner sehr treffende Worte an die jungen Leute. Auch Landtagsabgeordnete und Landesleiterin der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend Kathrin Kaltenhauser überbrachte den Jungbürgern ein sehr interessantes Referat über die Wichtigkeit der Jugend in der Zukunft.



Nach dem feierlichen Gelöbnis überreichten die Bürgermeister Siegfried Neururer, Walter Schöpf und Karl Raich die Jungbürgerbücher-Gutscheine an „ihre“ jungen Gemeindebürger.

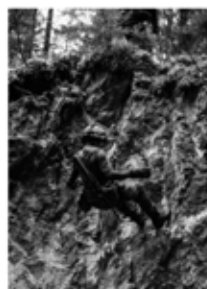
Nachdem man sich am Buffet gestärkt hatte, heizte DJ Mario den jungen Leuten musikalisch ordentlich ein, es herrschte ausgezeichnete Stimmung bis in den späten Abend. Mit Getränken bestens versorgt wurden die Gäste von den Jungbauern Jerzens.

Gebirgsjäger üben am Moosanger

Vom 17. bis 21. November 2014 tauschten die Landecker Gebirgsjäger die Pontlatz-Kaserne gegen ein (nicht minder komfortables) Feldlager am Moosanger und so mancher hätte gerne noch ein paar Tage drangehängt.

Für die 80 Grundwehrdiener des Einrücktermins Oktober hieß es ab Montagmorgen sich für die nächsten 5 Tage von gemauerten Wänden, weichen Matrasen und einem festen Dach über dem Kopf zu verabschieden. Leben im Felde stand am Dienstplan.

Die Rekruten Manuel Lentsch, Lukas Melmer und Michael Wohlfarter, aus den Gemeinden Jerzens, St. Leonhard und Fliess haben ihre Eindrücke exklusiv für die Gemeindezeitung zusammengefasst.



Nach Ankunft am Moosanger musste das Quartier für die nächsten Tage erst einmal aufgebaut werden. Unter Koordination der Zugskommandanten entstand nach und nach ein Feldlager mit 2 großen Zelten, welche als witterungsgeschützter "Speisesaal", Lager und "Lehrsaal"

dienten und Gruppenzelte für die Offiziere, Unteroffiziere und uns Mannschaft. Diese Gruppenzelte bieten Platz für bis zu 8 Soldaten und können mit Holz beheizt werden. Die erste Nacht in den Gruppenzelten war sehr ungewohnt. Die Ausrüstung musste ebenfalls im Zelt versorgt werden und verlangte uns



eine durchdachte Zeltordnung ab. Da konnte es schon vorkommen, dass man um 02:00 Früh durch einen Rucksack im Gesicht unsanft geweckt wurde. Aber aus diesen Erfahrungen lernt man sehr schnell.

Dass auch die Versorgung der Truppe im Feld kein ruhiger Job ist, lernte Manuel Lentsch, als Gehilfe des "Spieß" kennen. Damit Frühstück und Abendessen pünktlich ankommen, heißt es, noch früher aufstehen und später ins Bett gehen.



Eine Versorgung aus der Kaserne ist für Gebirgsjäger aber nicht immer möglich und so lernten wir am

Dienstag die "Combat-Ration" genannten Verpflegsportionen kennen. Diese silbernen Päckchen beinhalten ein Pulver - welches mit heißem oder kaltem Wasser aufgegossen - Getränke, Hauptspeisen und sogar Nachspeisen wie Mousse au Chocolat ergeben. In mehreren Stationen wurden wir für unsere Aufgabe als Lawineneinsatzzug, den unsere Kompanie ab 1. Dezember stellt, vorbereitet. Wir lernten mit dem Pieps umzugehen,



Sondierketten zu bilden und Rettungsgeräte zu bauen.

Am Mittwoch staunten wir nicht schlecht als ein Bundesheerhubschrauber auf den Feldern in Langegerte aufsetzte! Es gibt einige Dinge zu beachten, wenn man sich einem Hubschrauber annähert oder aufsteigt, aber nach einer ausführlichen Einweisung flog jeder von uns

eine kleine Runde in der Aluette III mit. Wir durften den Hubschrauber auch als "Einweiser" mit Handzeichen bei der Landung unterstützen. Ein weiteres Highlight war die heiße Felddusche am Abend bei 4°C



Außentemperatur. Das eiskalte Wasser des Pillerbachs wurde zu einem holzbefeuerten Boiler gepumpt und kam nach wenigen Minuten dampfend heiß aus dem Duschkopf. Die darauffolgende Nacht in der Stellung war Dank des guten Schlafsacks und der Tipps der Ausbilder angenehmer als erwartet, nur der Wechsel vom warmen Schlafsack in die kalte Morgenluft am nächsten Tag kostete uns einiges an Überwindung.

Am Donnerstag führte uns die Hubschrauberbesatzung nur wenige Meter über unseren Köpfen schwebend die Verletztenbergung mit der Winder vor. Damit wir unser gelerntes Wissen unter Beweis setzen konnten absolvierten wir anschließend jeweils zu zweit eine "Kampfbahn". Es galt verschiedene Aufgaben zu bewältigen wie: im Bärenhang den Pillerbach zu überwinden, das



Sturmgewehr auseinander- und zusammensetzen, abzuseilen oder ein Seilgeländer zu überwinden.

Zum Ausklang gab's Nachts selbst gemachtes Tiroler Gröstl und ein Beisammensitzen am

Lagerfeuer mit den Ausbildern. Erst jetzt wird einem bewusst wie wenig es eigentlich braucht um es trotzdem gemütlich zu haben! Nach Abbau des Lagers am Freitag marschierten wir zu Fuß mit Gepäck über das Pillermoor und Fliess in die Kaserne ein. Auf den letzten Metern fühlte sich das Gepäck dann immer leichter an und mit ein bisschen Wehmut das die Feldlagerwoche nicht doch noch ein paar Tage länger ging, marschierten wir stolz in die Kaserne ein und sangen dem Land Tirol die Treue!

Die Gebirgsjäger aus Landeck bedanken sich bei der Gemeinde Wenns und der Agrargemeinschaft für die hervorragende Zusammenarbeit und schicken ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Brege-Möbel für die Möglichkeit die umfangreiche Ausrüstung bereits Tage zuvor in der Garage auslagern zu können!

GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

A-6471 Arzl im Pitztal, Gewerbepark 5
 Telefon 05412 / 61181 Fax 05412 / 61181-40
 office@grutsch.at www.grutsch.at



Dipl. Ing. Eugen Feichtinger

Ingenieurbüro für Kulturtechnik
 und Wasserwirtschaft

Planung und Bauausführung für
 Wasserversorgungs- und
 Abwasserbeseitigungsanlagen

Walzstraße 16
 A-6460 Imst
 Tel. + Fax: +43 541264985
 Mobil: +43 69919074343
 eugen.feichtinger@tirol.com

IHR KOMPETENTER PARTNER AM BAU



- Ingenieurtiefbau
- Galeriebauten
- Brückenbau und Brückensanierungen
- Beton- und Bauwerksinstandsetzungen
- Straßenbau
- Lärmschutzwände
- Kommunaler Tiefbau
- Kanalbau
- Wasserleitungsbau
- Gas- und Leitungsbau
- Asphaltierungsarbeiten
- Außenanlagen
- Pflasterungen
- Baugruben- und Hangsicherungen
- Lift- und Speicherteichbau
- Parkdeck- u. Tiefgaragensanierungen



6175 Kematen, Porr-Straße 1

Tel: +43 (0)5232-21020-0
 Fax: +43 (0)5232-21020-3108
<http://www.teerag-asdag.at>
nl_tirol@teerag-asdag.at



A-6433 OETZ · HAUPTSTRASSE 10 · TEL 05252-6011-0 · FAX DW 41
 A-6460 IMST · KRONEAREAL · TEL 05412-64431 · FAX 05412-63189
 e-mail: office@thurner-franz.at · www.thurner-franz.at



Raiffeisen
Meine Bank



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen-tirol.at



tiroler
wasser
kraft

Die *schönste* Energie im Land!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG



Liss 199 | 6474 Jerzens
T: +43 (0) 5414/86 800
info@sportlentsch.at
www.sportlentsch.at



Bedenke Mensch,
die TOP aktuelle
Wintersportausrüstung
gibt's bei **Sport Lentsch**
Und das beste Geschenk
sind Gutscheine vom Lentsch

Sport - Mode - Skiverleih - Depot - Service